

12. August 2010

Als Neuzugänge freue ich mich auf Julia Wolff von der SG Giekau/Selent, Annika Kühn, die über Gastspielerlaubnis vom TSV Rastorfer Passau kommt, sowie Sarah Gündel, Sophie Schlünsen und Julia Sinjen von den C-Mädchen.

Vorbereitungszeit vom 12.08.- 02.09.

Die Vorbereitungsphase war recht intensiv. Wir trainierten viel an der Kondition und feilten an taktischen Vorgaben. Höhepunkte um nur einige zu nennen war das Training am Strand, die zweitägige Fahrt nach Risum-Lindholm sowie das klare Ergebnis von 16:0 gegen die B-Mädchen des TSV Klausdorf.

Alle zogen klasse mit und die Stimmung war trotz der Strapazen super



Mit dem Daumen hoch in die neue Saison: Schönbergs Neuzugänge bei den B-Juniorinnen (von links): Sophie Schlünsen, Julia Wolff, Sarah Gündel (alle eigene C-Jugend) und Julia Wolf (JSG Selenter See). Es fehlt Annika Kühn (TSV Rastorfer Passau). Foto LUK

Fußballerinnen gehen mit Volldampf in die neue Saison

Schönberg (Lü) Mit gleich sechs Jugendmannschaften startet die Schönberger Mädchenfußball-Abteilung in die Saison 2010/11. Besonders erfreulich: Alle Altersklassen von den A- bis zu den F-Juniorinnen sind dabei qualitativ und quantitativ gut besetzt. Nach dem kurzfristigen Rückzug einer bereits gemeldeten Schönberger Frauenmannschaft nimmt nun erstmals auch ein A-Juniorinnenteam des TSV am Spielbetrieb teil. „Der für die neue Saison angestrebte Schritt in den Frauenbereich

kam wohl ein Jahr zu früh. Die Lösung mit einer 9er-A-Jugend ist sinnvoll und eine gute Vorbereitung für ein Frauenteam in der kommenden Saison“, berichtet Schönbergs Mädchenfußball-Koordinator Martin Hasse.

B-Juniorinnen – Die Schönberger B-Mädchen bleiben weiter ein Aushängeschild im Jugendfußball des TSV. Mit Julia Sinjen, Sophie Schlünsen, Sarah Gündel (alle eigene C-Juniorinnen) und Julia Wolf (JSG Selenter See) konnten das neue Trainerteam Heiko Lütke-

mann/Martin Hasse und Betreuer Peter Gierig zum Trainingsauftakt gleich vier neue Spielerinnen im Kader begrüßen. „Die erfolgreiche Mannschaft der Vorsaison ist trotz verschiedenen Anfragen komplett zusammengeblieben. Das spricht für unsere Arbeit. Mit den neuen Spielerinnen ist die Qualität der Mannschaft auch in der Breite weiter gestiegen. Wir freuen uns riesig auf die Arbeit mit den Mädchen, die in den ersten Trainingstagen überaus engagiert mitgearbeitet haben und hoffen, dass wir die schwere Qualifikation für

die SH-Liga erfolgreich streiten können“, erklärt Verantwortlichen. Gleichermaßen treffen sich die Mädchen dafür allein in der Woche. Nach drei Trainingseinheiten geht es am Wochenende ins Trainingslager nach Lindholm an die dänische Grenze. Dort stehen neben weiteren Trainingseinheiten die Teilnahme an einem internationalen Turnier am Samstag um 12 Uhr und ein Freundschaftsspiel am Sonntag (ab 9.30 Uhr) am Programm.

PH 20.08.10



Ein Erinnerungsfoto für die Vereinschronik: Schönbergs Fußballfrauen (rot) und die Turniersieger vom Hamburg



Neu in Schönberg: (v.l.) Finja Meyer, Larissa Dziekel, Henrike Gersch, Mona Kusche, Julia Warkotsch. Es fehlen: Frederike Meyer, Rebecca Krüger, Hellen Schiller, Laura Glüsing. Foto Stark

Das Märchen aus der Probstei

TSV Schönberg sind neu in der Verbandsliga Nord-Ost – Punktabzüge zum Start

Schönberg. Das Märchen des TSV Schönberg fand in der vergangenen Saison seine Fortsetzung, als man im zweiten Jahr hintereinander aufstieg. Nach der A-Klassenmeisterschaft holte man den Titel in der Kreisliga. Doch dies tat die Truppe der Trainer Lükemann und Hasse nicht irgendwie, sondern ohne Punktverlust und mit nur einem Gegentor, dafür aber über 100 erzielten Toren. Nun gilt es zunächst einmal, die Klasse zu sichern. Der große und ausgeglichene Kader sollte dazu in der Lage sein, auch wenn dem TSV zu Saisonbeginn als klassen-

höchste Mannschaft aufgrund fehlender Schiedsrichter drei Punkte abgezogen werden. „Sportlicher Erfolg wird somit bestraft, eigentlich unfassbar“, ärgert sich Trainer Martin Hasse. Dennoch: Der TSV wird die Klasse halten und eine gute Rolle in der Verbandsliga spielen. Das Märchen ist schließlich noch nicht zu Ende geschrieben...

Trainer: Heiko Lükemann und Martin Hasse (beide im dritten Jahr) - **Betreuer:** Peter Gierig - **Zielsetzung:** Klassenerhalt und in der Verbandsliga etablieren - **Favoriten:** SV Frisia 03 Rism-Lindholm, FC Angeln 02 - **Abgänge:** Annika Lange

(SV Knudde 88 Giekau) - **Kader:** Tor: Merle Schmid, Marie-Kristin Eissing - **Feld:** Lisa Brien, Laura Bunger, Larissa Dziekan (Auslandsaufenthalt beendet), Kim Ehrk (TSV Wentorf), Laura Glüsing, Nadine Hasse, Anna Ihrens, Jane Kämpf, Freia Krause, Catherina Krüger, Fenja Lehmann, Lea Lübke, Svea Lükemann, Katrin Meier, Klarissa Oppe, Fatima Osmanovic, Nina Ruhberg, Sophie Schlüsen, Sina Schöning, Yanina Schumann, Julia Sinjen, Katharina Vöge, Finja Meyer, Friederike Meyer (beide TSV Selent), Helen Schiller, Jule Warkotsch, Rebekka Krüger, Mona Kusche, Henrike Gersch, Kristine Scheiermann, Maja Diekmann (alle eigene Jugend), (Spielerinnen werden variabel eingesetzt)



Riesenerfolg: Dreimal in Folge Hallen-Kreismeister

Plön (Lü) Mit einem hochverdienten 2:1-Finalerfolg gegen den klassenhöheren SH-Ligisten SV Fortuna Bösdorf sicherten sich die Fußballfrauen des TSV Schönberg am vergangenen Sonnabend bei den 15. Hallenkreismeisterschaften des KFV Plön in der Plöner Schiffsthalhalle den Titel und schrieben zudem Plöner Sportgeschichte: Niemals zuvor konnte in den vergangenen 15 Jahren eine Mannschaft dreimal in Folge die Meisterschale im Hallenfußball des KFV Plön gewinnen.

Ausgiebig und ausgelassen feierten die TSV-Frauen, Betreuer Peter Gierig und ihre Trainer Heiko Lükemann/Martin Hasse den dritten Erfolg nach 2013 und 2014 bis in den frühen Morgen. Schönbergs designierter dritte TSV-Vorsitzender Rainer Wienecke gratulierte den erfolgreichen TSV-Kickerinnen noch vor Ort und der kommissarische TSV-Fußballobmann Uli Schröder überbrachte die Glückwünsche gleich nach der Siegerehrung am Telefon. „Der ganze TSV Schönberg ist stolz auf euch!“ Über 300 begeisterte Zuschauer und Fans, rund 100 davon aus Schönberg und Barsbek, sorgten in Plön für einen stimmungsvollen Fußballtag, der erneut Werbung für den Frauenfußball des Kreises war.

In der starken Gruppe B starteten die TSV-Frauen ihren Triumpfmarsch mit einem glanzvollen 4:0-Auftaktsieg gegen die FSG Selenter See, gegen die es in der Vorwoche beim Hallenkick der SG Probstei noch eine 1:2-Niederlage gegeben hatte. Anna Ihrens (2), Svea Lükemann und Janine Kulow sorgten für einen TSV-Auftakt nach Maß. Leider verletzte sich in dieser Partie Nina Ruhberg am Knie und konnte im weiteren Verlauf des Turniers nicht mehr für ihre Mannschaft auflaufen.

Gegen den starken späteren Gruppenzweiten SV Knudde 88 Giekau trafen Julia Oberst und Anna Ihrens im zweiten Gruppenspiel zum 2:0-Erfolg. Hier sorgten besonders Julia Hoppe und Mannschaftsführe-



Immer gut besucht: Rund 300 Zuschauer waren zu Gast bei den 15. Hallenkreismeisterschaften im Frauenfußball.

rin Lisa Brien mit herausragenden Defensivqualitäten, sowie Torhüterin Merle Schmid, beste Torfrau des Turniers, für das zweite Spiel in Folge ohne Gegentor. Im schwächsten TSV-Spiel des Turniers konnten in der dritten Begegnung Anna

Ihrens und Janine Kulow Treffer zum 2:0-Sieg gegen die A-Klassenvertreterinnen des Außenseiter TSV Lepaun. Der Gruppenzweite Schönbergerinnen mit 10 Punkten und einem Torerfolg von 8:0 war vor dem TSV Knudde 88 Giekau (4. Platz).

In der Gruppe A kam die SG Probstei im Auftakt-

Hallenkreisfinals nicht zum 1:1 gegen den späteren Sieger SV Fortuna Bösdorf hinaus. Es folgten zwei Niederlagen gegen die Titelfavoriten SV Fortuna Bösdorf (0:4) und die SG Probstei (0:4). TSV Schönberg/Kalübbe/Grebin schied in einem spannenden Neuzugsspiel mit neun Punkten und vier Toren, vor der SG Aschelübbe/Grebin (6, 4:2), aus. Wie im Vorjahr ins Halbfinale gegen den TSV Schönberg ziehen konnten.

„Leuchtturm“ im Mädchenfußball – Hasse und Lükemann



KfV Plön

Noch sind bis zum Saisonende der Schleswig-Holstein-Liga einige Ligaspiele zu bestreiten, aber Mannschaft, Vorstand des TSV Schönberg und auch die Fans sind schon informiert; mit Abschluss dieser Spielzeit in der Schleswig-Holstein-Liga ziehen sich die beiden Trainer Martin Hasse und Heiko Lükemann zurück, nicht aber ohne sicherzustellen, dass die Trainernachfolge geklärt ist. Die rekrutiert sich aus der noch aktiven Spielerin Julia Oberst und Dirk „Scholle“ Schultz, sie erhalten die Unterstützung vom langjährigen Teambetreuer Peter Gierig, der „seinen Frauen“ weiterhin zur Verfügung steht.

Hasse und Lükemann als die verantwortlichen Trainer entwickelten und prägten im TSV Schönberg den Frauen- und Mädchenfußball über zwölf Jahre, starteten mit E-Juniorinnen, die sie bis zu den Frauen begleiteten. Lükemann: „Wir haben immer darauf geachtet, dass die Mannschaft niemals isoliert bleibt. Wir bauten von unten immer wieder junge Spielerinnen auf, förderten sie und planten es so, dass wir in Kooperation mit der Schule in Schönberg alles auf feste Fundamente stellen konnten.“

Das ist bis heute sehr hilfreich und die Erfolge stellten sich ein: Unzählige Titel auf allen Verbandsebenen holten Verein und Schule; Schönberg wurde zum „Leuchtturm“ im Mädchenfußball, folgerichtig dann in der Saison 2011/12 die logische Konsequenz: Aufbau der ersten Schönberger Frauenmannschaft, mit der



Unzählige Erfolge und Titel liegen hinter dem TSV-Trainergespann Martin Hasse (li.) und Heiko Lükemann (re.) sowie Betreuer Peter Gierig (re.).

in vier Jahren drei Meisterschaften/Aufstiege bis aktuell in die SH-Liga gefeiert wurden, und in dieser höchsten Spielklasse auf Landesebene spielt und „schlägt“ sich der TSV Schönberg ganz hervorragend.

Hasse: „Wir hinterlassen eine tolle Mannschaft, die sich für die nächsten Jahre um den Nachwuchs nicht sorgen muss.“ Alle Altersklassen bei den Mädchen seien besetzt, so könnten er und Heiko Lükemann nach jeweils 40 Jahren getrost und ohne Groll in den Fußball-Ruhestand, sie hätten großartiges erlebt und viele Erfolge gefeiert, hätten sich in allen Bereichen des Fußballsports, ob als Aktive, als Trainer oder in organisatori-

schen Bereichen, jetzt aber genug „ausgetobt“.

Das sei für Lükemann auch das Stichwort: „Die Zwänge des Fußballsports hab ich nicht mehr. Jetzt konzentriere ich mich auf Familie, Schule und Freizeit, will auf Reisen gehen, eine weitere Sprache lernen und selbst sportlich aktiv sein.“ Beider Wunsch ist es, dass

der Schönberger und Mädchenfußball lange erfolgreich sich weiter entwickeln leicht sogar eines Tages hin in die Regionalliga hätten die Saat für eine erfolgreiche Zukunft würden sicher auch „zweiten Reihe“ Zuschauer und Fans in die Daumen drücken

Impressum

Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband
Hans-Ludwig Meyer, Präsident
Jörn Felchner, Geschäftsführer
Karsten Tolle, Pressesprecher

Ansprechpartner
Karsten Tolle, Pressesprecher
„Haus des Sports“
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.

PROVINZIAL

PARTNER DES SHFV

NordSport 04.04.16